

# Zuchtrinder- und Kälberversteigerung in Regau, Montag 20. August 2018

## Rückläufige Preise in allen Kategorien!

Bei der Zuchtrinderversteigerung vom 20. August war der Auftrieb wie erwartet deutlich kleiner als zuletzt. Im Vorfeld der Versteigerung wurden alle Verkäufer informiert, dass Exportankäufe für die Türkei aufgrund der massiven Abwertung der türkischen Lira sowie des temporären Transportverbos nicht stattfinden können. Daraufhin hat ein Großteil der Verkäufer entschieden, ihre angemeldeten Tiere nicht aufzutreiben. Durch das Ausbleiben der kleinträchtigen Kalbinnen war auch die Nachfrage nach Zuchtkälbern durch die Aufzuchtbetriebe stark rückläufig. Am besten nachgefragt waren die Kühe in Milch, welche zu zufriedenstellenden Preisen verkauft werden konnten. Wie sich die Preise in den nächsten Monaten entwickeln werden, kann aus derzeitiger Sicht nicht gesagt werden. Sowohl im Export (Abwertung türkische Lira) als auch in der Inlandsvermarktung (Futtersituation) gibt es viele Fragezeichen.

Deutlich rückläufig waren auch die Nutzkälberpreise. Dieser Preisrückgang wurde bereits beim letzten Markt befürchtet, ist aber erst jetzt eingetreten. Viele Mäster nutzten das Wetter für die Silomaisenernte und so war der Besuch deutlich schwächer als zuletzt. Es ist aber in nächster Zeit wieder mit einer steigenden Nachfrage nach Nutzkälbern zu rechnen, allerdings wird die Preisbildung sehr stark von den angebotenen Qualitäten abhängig sein.

16 **Kühe** in guter Qualität (28,6 l garantierte Eigenmessung im Schnitt) kosteten im Schnitt € 1.628,75,- (-€ 211,96). Den Spitzenpreis von € 2.060,- erzielte der Zuchtbetrieb Ratzberger aus St. Peter/Au für eine Dachstein-Tochter mit 29 l garantierter Milchmenge.

Der Durchschnittspreis der 16 verkauften **Kalbinnen** war mit € 1.527,50 (-€ 154,21) wie erwartet deutlich niedriger als zuletzt. Die Qualität war speziell was die körperliche Entwicklung der Tiere angeht sehr unterschiedlich. Den Höchstpreis von € 1.860,- erzielte der Aufzuchtbetrieb Schachl aus St. Lorenz für eine hervorragend entwickelte Pandora-Tochter.

Zuchtrinder	Verkauf	Ø-Preis netto	Preise von - bis €
<b>Jungkühe IIa</b>	<b>14</b>	<b>1.647,14</b>	<b>1.340,00 – 2.060,00</b>
<b>Jungkühe IIb</b>	<b>2</b>	<b>1.500,00</b>	<b>1.500,00 – 1.500,00</b>
<b>Kalbinnen kleinträchtig</b>	<b>8</b>	<b>1.455,00</b>	<b>1.400,00 – 1.600,00</b>
<b>Kalbinnen höher trächtig</b>	<b>8</b>	<b>1.600,00</b>	<b>1.400,00 – 1.860,00</b>

323 **Stierkälber** verschlechterten sich um 70 Cent auf € 4,33 netto bei einem Durchschnittsgewicht von 94 kg, wobei Fleischrassekälber je kg im Schnitt € 5,21 (von 2,50 bis 6,40) und Fleckviehkälber bis 90 kg € 4,06, bis 100 kg € 4,56 und bis 110 kg € 4,52 kosteten. Rund 50 % der verkauften Stierkälber wurden von den Firmen Österreichische Rinderbörse und Wiestrading GmbH erworben. Höhere Stückzahlen erwarben auch die Firma Kaufmann aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 102 **weiblichen Nutzkälber** erlösten im Schnitt € 2,97 netto (-€ 0,23) bei einem Durchschnittsgewicht von 89 kg.

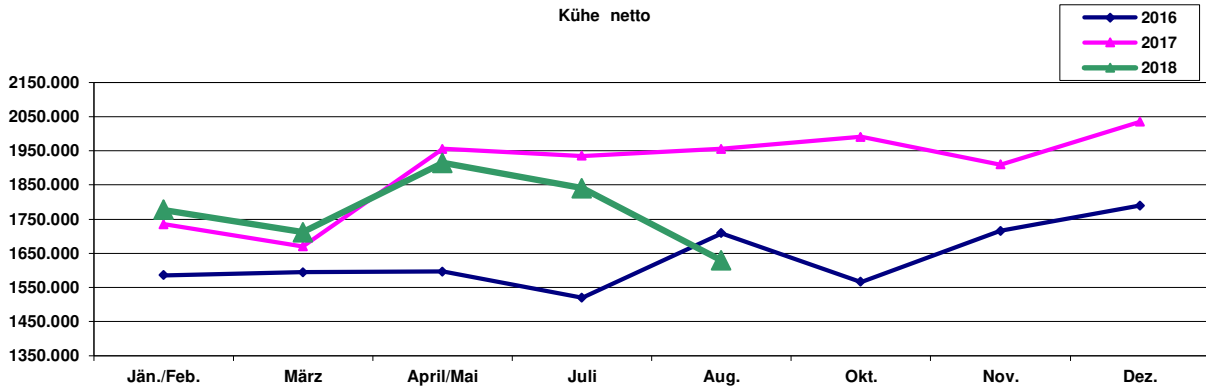
Der Durchschnittspreis der 16 verkauften **Zuchtkälber** belief sich auf € 466,13 bei einem Durchschnittsgewicht von 107 kg. Die Preisbildung bei den Zuchtkälbern ist eng mit der Vermarktungssituation im Zuchtrinderexport verbunden. Die momentanen Probleme rund um den Türkei-Export haben sich hier 1:1 ausgewirkt. Rund € 630,- brutto erlöste der Zuchtbetrieb Seyringer aus Frankenburg für ein genetisch hornlose Motane-Kalb aus einer extrem leistungsstarken Wille-Tochter.

<u>Verkaufsergebnis:</u>	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl. Mwst	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stk inkl. Mwst.
Stierkälber	<b>323</b>	<b>4,33</b>	4,89	<b>94</b>	459,89
weibl. Zuchtkälber	<b>16</b>	<b>3,87</b>	4,37	<b>107</b>	466,13
weibl. Nutzkälber	<b>102</b>	<b>2,97</b>	3,36	<b>89</b>	298,38
Kälber gesamt	<b>441</b>				

**Die nächsten Kälberversteigerungen finden am Montag 03. September und am Montag 17. September statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Montag 01. Oktober 2018 statt.**

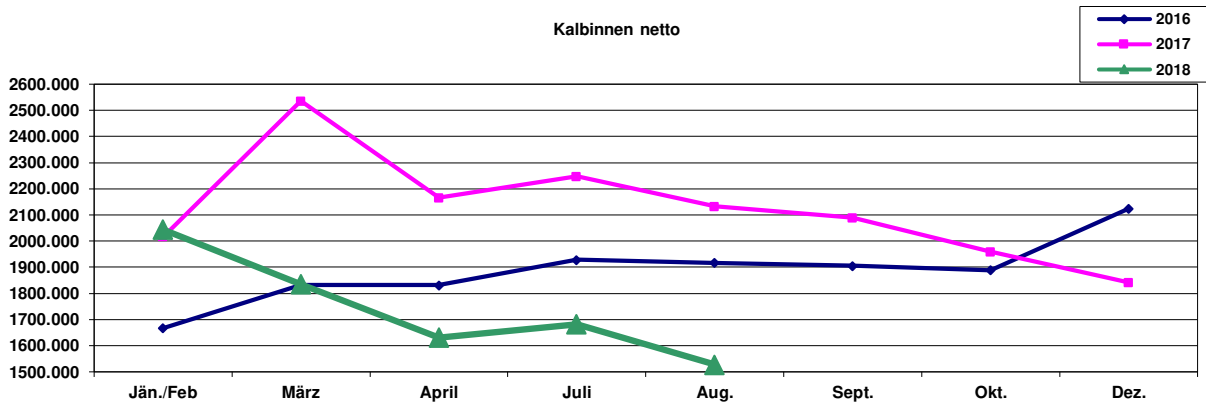
Franz Gstöttinger

### Kühe netto



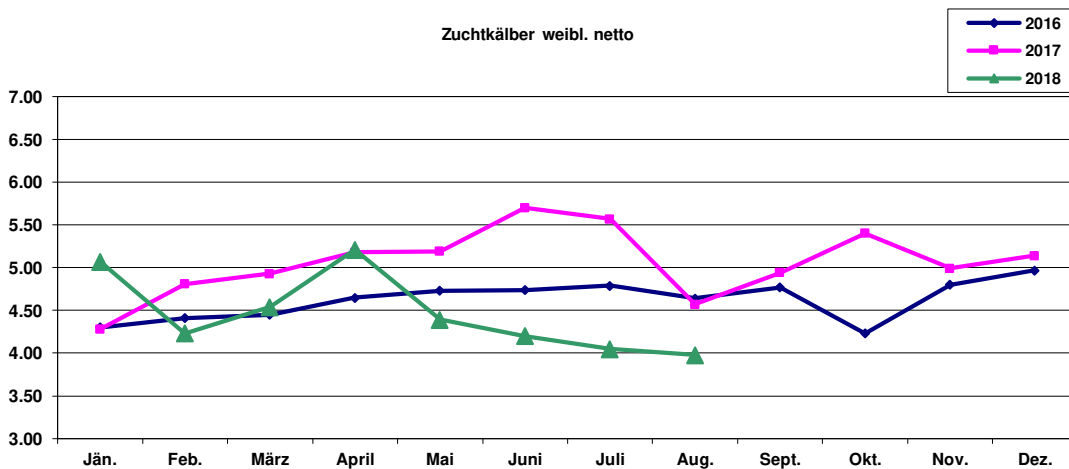
Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18
März	24 (23)	1.712 (1.670)
Mai	08 (10)	1.915 (1.956)
Juli	14 (11)	1.841 (1.991)
August	16 (14)	1.629 (1.910)

### Kalbinnen netto



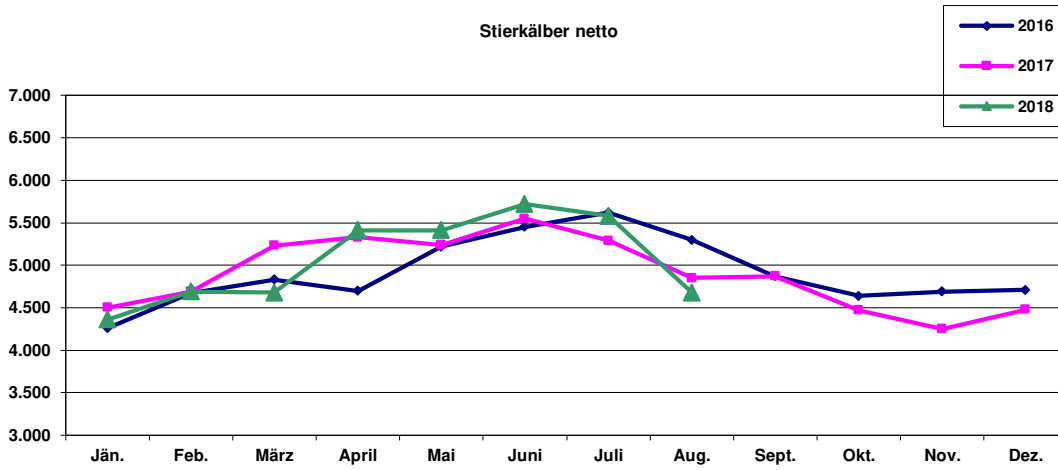
Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18
März	49 (42)	1.835 (2.015)
Mai	26 (52)	1.632 (2.166)
Juli	35 (55)	1.682 (2.207)
August	16 (54)	1.528 (2.133)

### Zuchtkälber weibl. netto



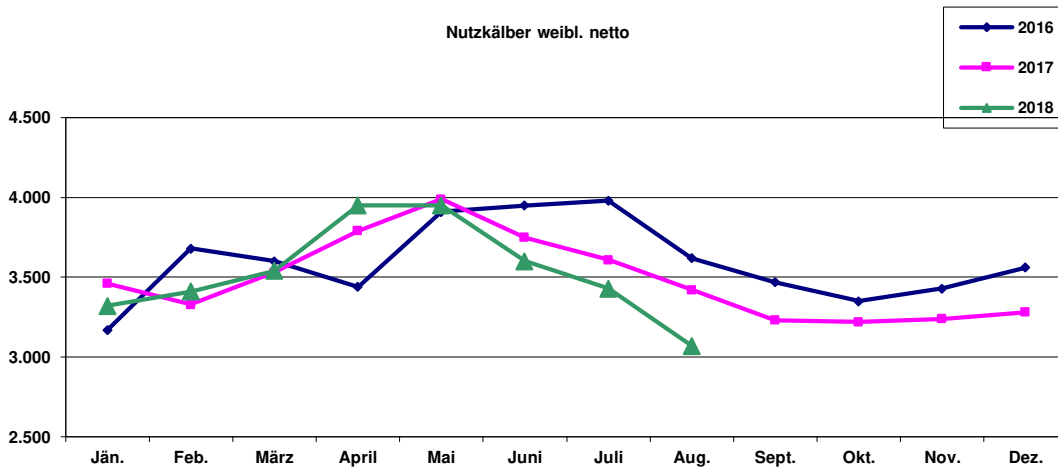
Monat	Anzahl	Ø Preis 2016/17	Ø Gewicht
Mai	72 (89)	4,39 (5,19)	108 (105)
Juni	58 (56)	4,20 (5,70)	98 (103)
Juli	54 (69)	4,05 (5,57)	98 (103)
August	49 (35)	3,98 (4,57)	105 (101)

Stierkälber netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18	Ø Gewicht
Mai	499 (715)	5,41 (5,24)	98 (100)
Juni	453 (521)	5,72 (5,55)	97 (98)
Juli	508 (499)	5,58 (5,29)	98 (97)
August	641 (586)	4,68 (4,85)	94 (95)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18	Ø Gewicht
Mai	101 (123)	3,95 (3,99)	88 (92)
Juni	92 (114)	3,60 (3,75)	95 (90)
Juli	127 (99)	3,43 (3,61)	93 (91)
August	175 (140)	3,07 (3,42)	89 (89)